



Ulrich Stein / Luís Greco / Christian Jäger / Jürgen Wolter
(Hrsg.)

Systematik in Strafrechtswissenschaft und Gesetzgebung

Festschrift für Klaus Rogall
zum 70. Geburtstag am 10. August 2018

Schriften zum Strafrecht, Band 330

Frontispiz, Tab., 828 Seiten, 2018

Print: <978-3-428-15257-5> Lw., € 199,90

E-Book: <978-3-428-55257-3> € 179,90

Print & E-Book: <978-3-428-85257-4> € 239,90

Die Autoren und Herausgeber haben sich zusammengefunden, um dem renommierten Strafrechtswissenschaftler, dem hochgeschätzten wissenschaftlichen Weggefährten und Kollegen Klaus Rogall anlässlich seines 70. Geburtstages durch diese Festschrift ihren persönlichen Dank und die verdiente Ehrung zum Ausdruck zu bringen.

Klaus Rogall war von 1979 an zunächst fast ein Jahrzehnt lang Referent im Bundesministerium der Justiz, wo er intensiv und maßgeblich an Gesetzentwürfen zum Strafverfahrensrecht mitwirkte und die deutschen Interessen bei internationalen Konferenzen vertrat. 1986 durch die Universität Bonn habilitiert, trat er im Jahr darauf eine Professur an der Universität zu Köln an, um 1990 auf einen Lehrstuhl an der Freien Universität Berlin zu wechseln. Dem dortigen Fachbereich Rechtswissenschaft blieb er trotz eines ehrenvollen Rufs an die Universität Mainz bis zu seinem Ruhestand (seit 2014) treu.

Titel und Inhaltsverzeichnis dieser Festschrift sind ein Spiegel des wissenschaftlichen Werkes des Jubilars. Der Titel soll an die äußerst umfang- und ertragreiche Mitwirkung Klaus Rogalls an den Systematischen Kommentaren zum StGB und zur StPO sowie daran erinnern, dass zu seinem Lebenswerk auch die wissenschaftlich fundierte Mitarbeit an Gesetzentwürfen gehört. Darüber hinaus deutet er an, dass dem Jubilar die in einem tieferen, inhaltlichen Sinne verstandene, durch Rechtsetzung und Norminterpretation anzustrebende Systematik der Rechtsordnung stets ein großes Anliegen war und ist. Thematisch erstrecken sich die Beiträge aus der Feder in- und ausländischer Kollegen von den verfassungsrechtlichen und empirischen Grundlagen und der Gesetzgebungslehre über das materielle Strafrecht einschließlich des Rechts der Ordnungswidrigkeiten bis hin zu (und mit einem wichtigen Schwerpunkt auf) dem Strafverfahrensrecht.

Inhalt

I. Verfassungsrecht, Gesetzgebung und empirische Grundlagen des Strafrechts

Dieter Dölling und Harald Dreßing: Opferbelastungen in Ermittlungsverfahren

Kirstin Drenkhahn: Wirtschaftskriminalität als kriminologisches Forschungsfeld

Ulrich Eisenberg: Zur Funktion des § 70 Abs. 1 S. 1 GO-BT

Karl Heinz Gössel: Über Kunst und deren Freiheit im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland

Klaus Hoffmann-Holland: Unerfüllbare Versprechen im (Jugend-)Strafrecht – ein Essay in vier Punkten

Christof Sangenstedt: Über die Herausforderungen »guter Umweltgesetzgebung« am Beispiel des Gesetzes zur Modernisierung des Rechts der Umweltverträglichkeitsprüfung

II. Allgemeiner Teil des Strafrechts und des Rechts der Ordnungswidrigkeiten

Wolfgang Frisch: Zur Verantwortlichkeit von Unternehmen und Unternehmensorganen für Straftaten ihrer Mitarbeiter. Zugleich ein Beitrag zur Lehre von der Täterschaft

Felix Herzog: Mörderische Raser? Zur Strafbarkeit von Teilnehmern an illegalen Autorennen mit tödlichem Ausgang

Andreas Hoyer: Neuer Wein in alten Schläuchen?

Christian Jäger: Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld – Drei Standorte im juristischen Dilemma »Leben gegen Leben«

Joachim Kretschmer: Humanitäres Handeln – ein strafrechtlicher Freiraum



Hans Kudlich und **Elisa Hoven**: »Wie sicher muss ich das wissen?« – Anforderungen an die kognitive Vorsatzkomponente beim unechten Unterlassungsdelikt

Ernst-Joachim Lampe: Unechte Unternehmungen, untaugliche Versuche

Axel Montenbruck: Strafgründe und Geständnis, Rechtsidee, unerträglicher Autonomiegewinn und Sühne, Nach- und Vortatverhalten als verkappte Gesamtstrafenbildung

Hero Schall: Strafaussetzung zur Bewährung bei illegalen Autorennen mit tödlichen Folgen?

Ulrich Stein: Bemerkungen zur sog. Risikoerhöhungslehre am Beispiel von § 130 OWiG

Wang Shizhou und **Li Qian**: Der Straftataufbau aus der Perspektive der Evolutionsforschung

Mark A. Zöller: Garantenpflicht nach eigenverantwortlicher Selbstgefährdung

III. Besonderer Teil des Strafrechts und des Rechts der Ordnungswidrigkeiten

Werner Beulke: Sicherungsbetrug im privatärztlichen Abrechnungswesen

Sabine Gless: Zur Verantwortung von Unternehmen für ihre Wertschöpfungskette

Erik Kraatz: Zur konzerndimensionalen Reichweite der Verletzung der Aufsichtspflicht in Betrieben und Unternehmen (§ 130 OWiG)

Yener Ünver: Überlegungen zu einem Entwurf über Leihmutterchaft

Petra Velten: Aporien beim Lebensschutz. Über Möglichkeit und Rechtfertigung eines rigorosen und formalisierten Schutzes

Heinrich Amadeus Wolff: Das neue Ordnungswidrigkeitenrecht im Datenschutzrecht

Gereon Wolters: Überlegungen zur Zeitgemäßheit einzelner Vorschriften im dreizehnten Abschnitt des Besonderen Teils des Strafgesetzbuchs

IV. Deutsches, ausländisches, supranationales und internationales Strafrecht

Anna H. Albrecht: Zur Rechtmäßigkeit legendierter Kontrollen

Theoharis Dalakouras: Die Einstellung des Verfahrens: Prototyp alternativer Verfahrensausgänge in einer zunehmend globalisierten Strafprozesslehre?

Helmut Frister: Die Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht durch den gesetzlichen Vertreter im Strafprozess

Luís Greco: Warum gerade Beweisverbot? Ketzerische Bemerkungen zur Figur des Beweisverwertungsverbots

Volker Haas: Zu den Anordnungsvoraussetzungen der Telekommunikationsüberwachung nach § 100a StPO und zu den Folgen ihrer Missachtung. Bemerkungen anlässlich eines Falls aus der Rechtspraxis

Frank Meyer: Multiple Sanktionierung von Unternehmen und *ne bis in idem*

Klaus Miebach: Gewinnung der Überzeugung des Richters bei der Täteridentifizierung

Wolfgang Mitsch: Entführt, angeklagt, verurteilt – Bemerkungen zum Fall Bamberski/Krombach im Lichte des deutschen Strafprozessrechts

Carsten Momsen und **Sarah Lisa Washington**: Verständigungsversuche, informelle Beweiswürdigung, informelle Verwertungsverbote. Zur Bindungswirkung nicht zustande gekommener Verfahrensabsprachen

Hans-Ullrich Paeffgen: Der Rechtsstaat verbirgt sich. Wo endet das Geheimhaltungsrecht des Verfassungsschutzes? Welchen Rang hat die »Vorwegnahme der Hauptsache«, wenn es um Einsicht in Akten des Verfassungsschutzes geht und die Ereignisse jahrelang zurückliegen? Was gilt der Mensch im Staat?

Rudolf Rengier: Zur Gegenwart und Zukunft des beschleunigten Strafverfahrens

Claus Roxin: Die staatliche Selbstbelastungsprovokation

Hartmut Schneider: Die Eröffnungserklärung des Verteidigers in der strafprozessualen Hauptverhandlung. Rechtsprobleme des § 243 Abs. 5 S. 3 und 4 StPO – dargestellt an Hand eines szenischen Modells

Bernd Schünemann: Stichworte zum Vierten Paradigma des Strafverfahrens

Gerhard Seher und **Beatrice Grothe-Meumann**: Zum zähen Ringen der Gerichte um den Umgang mit staatlich provozierten Straftaten

Tobias Singelstein: Digitalisierung, Big Data und das Strafverfahren

Thomas Weigend: Zur Reichweite der Unschuldsvermutung

Wolfgang Wohlers: Der strafprozessuale Zugriff auf Unterlagen aus internen Untersuchungen

Jürgen Wolter: Normative und sachlogische Stufenverhältnisse im System der Entscheidungsregeln bei alternativer Tatfeststellung. Gesetzesbindung – Gesetzesvorrang – Gesetzesregelung

Feridun Yenisey: Die Berufung in der Türkei
Schriften- und Autorenverzeichnis